

Projekte starten und umsetzen

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Vogelgesang ebbt bereits wieder ab und erlischt mit Ende der Fortpflanzungsperiode im Juli. Dann sind die meisten Jungvögel selbstständig und viele Vögel legen eine Ruhepause ein, in der sie in der Mauser ihr Gefieder erneuern. Aber vielleicht können Sie Vögel jetzt noch beim Füttern ihrer Jungen beobachten. Je natürlicher die Umgebung mit Hecken, einheimischen Büschen, alten Bäumen, Weihern, Blumenwiesen und Nisthöhlen gestaltet ist, desto mehr werden Sie sich an den Vögeln erfreuen können. Mit der intensiven Landwirtschaft bis in hohe Lagen und den oftmals eintönig gestalteten Gärten gingen und gehen immer noch viele geeignete Lebensräume verloren. Umso wichtiger sind Projekte, die wenigstens punktuell der Natur ihren ursprünglichen Raum zurückgeben.

Im Kanton Luzern gibt es etliche lokale Natur- und Vogelschutzvereine, davon 20 BirdLife-Sektionen. Viele sind in der Projektumsetzung sehr aktiv und erfahren, andere sind dankbar über Unterstützung bei der Planung oder bei der Finanzierung von Projekten. BirdLife Luzern und BirdLife Schweiz bieten Hilfe an, von der naturfachlichen Beratung über die Projektorganisation und Projektbegleitung bis zur erfolgreichen Finanzierung. Mit dem 5-Jahres-Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel» hat BirdLife Luzern mit René Hardegger sogar einen eigenen Hecken-Fachmitarbeiter. Er unterstützt die Sektio-



Michael Gerber

Was für ein Erfolg, wenn in einem Projektgebiet dank Aufwertungsmassnahmen plötzlich ein Schwarzkehlchenpaar brüten würde!

nen mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um Heckenprojekte. Gebäudebrüter wie der Mauersegler verlieren wegen der modernen Bauweise und Sanierungen von älteren Gebäuden aktuell sehr viele Brutplätze. Mit dem Modul «Nistplätze für Mauersegler» will BirdLife Luzern deshalb bis 2026 mindestens 500 neue Brutangebote im Kanton Luzern schaffen. Bei Interesse vermittelt unsere Geschäftsstelle den Kontakt zu Beratern, welche die Kästen bringen und bei grösseren oder kleineren Mauersegler-Projekten helfen können.

Zögern Sie oder Ihre Sektion daher nicht: Werden Sie aktiv und, wenn nötig, holen Sie sich Hilfe bei uns. Zwar fehlt es teilweise an wertvollen Lebensräumen, aber wenn wir am richtigen Ort das Richtige tun, kommt die Natur oft erstaunlich schnell zu-

Inhalt

Mauersegler-Förderung in den Gemeinden	2
Heckenförderung weiter auf Kurs	3
Heuschreckenvielfalt des Kantons Luzern	4
Zentralschweizer Beobachtungen:	
Frühling	6
Porträt über EschenBach Natur	7
Sumpfrohrsänger – Sängerkönig in Hochstauden	8
Infos von BirdLife Schweiz	10
Kurzbeiträge von BirdLife Luzern	10
Agenda	12

rück. Es wäre schön, wenn im Kanton Luzern mehr Aufwertungsprojekte realisiert werden.

Robert Sticher, Vorstand BirdLife Luzern und Präsident KriensNatur